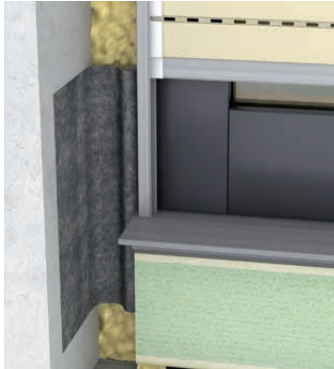


Montageanleitung für INSEBO®-Anschlussflansch



**Anschlussflansch
einseitig**



**Anschlussflansch
wechselseitig**

Bodeneinstandsprofil:

Nur mit einem stabilen und unverrottbarem Bodeneinstandsprofil können bodentiefe Elemente ordnungsgemäß montiert werden. Wie z.B. Purenit oder gleichwertige Materialien.

Zum Abdichten und für leichte Verklebungen (Anschlussflansch)

Zum **Abdichten und für leichte Verklebungen** empfehlen wir den **INSEBO® Flanschdicht**.

Er dichtet zuverlässig bituminöse Untergründe, Stöße aus Purenit, PET, KU, PVC, PVC-foliiert, Alu blank, pulverbeschichtet und Holz. Des Weiteren haftet er auf fast allen Untergründen am Bau, auch auf PE-Folien, Styrodur-XPS-Platten, Butyl usw.

Seitliche Öffnungen der Schiene mit den Abschlüssen der Hersteller dicht verkleben.

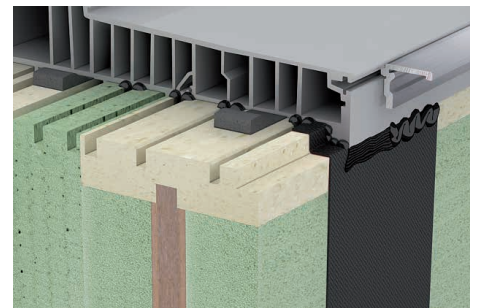
Der INSEBO® Anschlussflansch kann sowohl im Werk als auch auf der Baustelle montiert werden.

Der Flansch wird mit 4 mm Löchern vorgebohrt geliefert – den einteiligen Flansch 4 mal schrauben.

Beiliegende Systemschrauben mit oder ohne Bohrspitze verwenden.

Wir empfehlen:

In der kalten Jahreszeit Oberflächen anwärmen. Ggf. den überputzbaren Bereich grundieren und das beiliegende Putzvlies (weiß) als Putzträger aufkleben.



Schritt 1:

Der Systemkleber **INSEBO® Flanschdicht** muss durchgehend in der Hohlkehle des Flansch aufgetragen werden. **Es dürfen keine anderen Klebedichtstoffe verwendet werden!**

Der Raupendurchmesser sollte mindestens 6 mm betragen. Wenn es den Kleber beim Anschrauben leicht heraus drückt, hat man die Gewissheit, dass genügend Dichtmasse in der Hohlkehle ist. Überstehendes Material sauber bündig abziehen.



Einteiliger Anschlussflansch



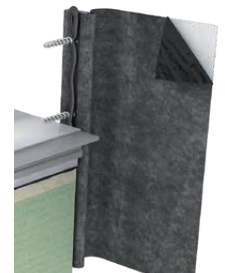
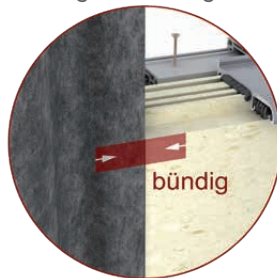
Wechselseitiger Flansch

ACHTUNG! Am markierten Punkt mit **INSEBO® Flanschdicht** abdichten!

Schritt 2:

Jeweiligen Anschlussflansch seitlich an die bodentiefen Elemente schrauben. Nach oben mind. 150 mm über Fußbodenoberkante montieren und unterhalb ca. 80 mm. Der Anschlussflansch sollte immer außen bündig am Bodeneinstandsprofil mit 4 Schrauben montiert werden, somit kann die Flüssigabdichtung ohne Spannung und sauber aufgebracht werden.

Wichtig! Der Flansch muss vorne am Bodeneinstandsprofil bündig abschließen!



Schritt 3:

Mauerwerk grundieren und den Bitumenlappen sauber ohne Falten mit einer spannungsfreien Verklebung am Baukörper anrollen. Die Abdichtung (Anschlussflansch) muss immer am Mauerwerk, Beton erfolgen, nicht auf der Dämmung. Der Bitumenlappen sollte sofort nach der Montage verklebt werden, da sonst die Klebekraft nachlassen kann. Ggf. umlaufend die Stoßkanten noch mit **INSEBO® Flanschdicht** verkleben. Somit wird ein Hochrollen der Folie vermieden, wenn längere Zeit das Mauerwerk nicht verputzt wird oder der untere Anschluss frei bleibt. Das nachfolgende Gewerk kann sofort mit den empfohlenen Flüssigabdichtungen im Anschluss weiterarbeiten.



Wir empfehlen: In der kalten Jahreszeit Oberflächen anwärmen. Ggf. den überputzbaren Bereich grundieren und das beiliegende Putzvlies (weiß) als Putzträger aufkleben.

Schritt 4:

Der untere Anschluss kann jetzt mit Flüssigabdichtungen wie im Hinweiszettel beschrieben oder mit Bitumenbahnen (kalt oder geflämmt) stauwasserdicht fertiggestellt werden.